

St. Georgen - Lied

Refrain:

Im Lide vo de Stadt, ganz nöch bim Appenzellerland,
do lilt ä Dörfli, hübsch und chli.

Da Dörfli, da isch glatt, es ghört zur Stadt am üssäre Rand.
Da cha jo nu St. Geörgi sii, da cha jo nu St. Geörgi sii.

ALLE

1. Strofe

Chum bisch dobe mit em Bähnli, bisch scho halbe uf em Land.
Läbsch scho höher und denn schnuffisch wieder frei.

Zwüsched grüne Tannewälder, zwüsched Nöhere und Brand,
lilt die Dörfli und döt fühlisch di au dä hei.

GRUND
STUFE

Refrain:

Im Lide ...

ALLE

2. Strofe

Chasch go poschte um de Egge, „Jag Frau Brunner, so wie gots?“

„Jag Frau Müller, wa macht au ihri Chlii?“

Und me cha sich nöd verstecke. „Jag Herr Lutter, und wie stohst.“

„Iachs rächt ä so? Dars nomol öppis sii?“

3. KL.

Refrain:

Im Lide ...

ALLE

3. Strofe

„Usi „Strif“ isch d' Beckehalde, üsi Steinach isch wie d' Lään.“

Statt uf Matherhorn chasch über d' Egge go.

Und im Schüsse oder Radball hät scho mängi Sportlerfän
sini erschte Trick d' St. Geörgi übercho.

4. KL

Refrain:

Im Lide ...

ALLE

4. Strofe

Und wenid furt bisch i de Fremdi und s' vo Schoggi schmöcke tuet,
denn erinnersch di und s' heimelet dich aa.

Denksch a d' Jugendzeit z' St. Geörgi und es gäng dir na so guet,
ä bitzli Heineh hangät immer ä chli drah.

5. KL

Refrain:

Im Lide ...

ALLE

Santjörlger - Lied

Roman Brunšchwil

